

## Das Fach

Gegenstand des Faches *Südosteuropastudien* ist die Wissenschaft von der Geschichte und den Kulturen der Balkanhalbinsel in ihren sprachlichen und außersprachlichen Manifestationen.

Das Fach ist ethnien- und sprachfamilien-übergreifend, vergleichend und interdisziplinär-integrativ.

Ziel des Studiums ist der Erwerb fundierter Kenntnisse der vielschichtigen sprachlichen, kulturellen und sozialen Wechselbeziehungen der in Südosteuropa lebenden Ethnien in Vergangenheit und Gegenwart.

Zum Lehrprogramm gehört die Vermittlung von Kenntnissen der Sprachen Bulgarisch, Serbisch/Kroatisch, Rumänisch, Albanisch, Neugriechisch, Türkisch und Ungarisch.

Kerndisziplinen der Südosteuropastudien sind Südslawistik, Rumänistik und Osteuropäische Geschichte. Hinzu kommt die Beteiligung anderer, an der Universität Jena etablierter Fächer am Lehrprogramm, insbesondere der Politikwissenschaft und der Religionswissenschaft.

## Was bieten wir?

Absolventen des Studiengangs besitzen umfassende Kenntnisse des südosteuropäischen Raumes und sind für Tätigkeiten in vielen Bereichen in Südosteuropa, aber auch in internationalen politischen und kulturellen Organisationen qualifiziert. Sie erwerben ein weit gefächertes Fakten- und Methodenwissen, das sie zu wissenschaftlich fundierter Reflexion über die Kulturen und Gesellschaften Südosteuropas in Geschichte und Gegenwart anregt.

Sie machen sich unter anderem vertraut mit:

- Methoden der Geschichtswissenschaft,
- Methoden der Sprach- und Literaturwissenschaft,
- Methoden der Kulturwissenschaft,
- Nationalismus- und Ethnizitätsforschung,
- Fragestellungen und Methoden der Europäischen Ethnologie und Sozialanthropologie,
- komparatistischen und interdisziplinären Fragestellungen sowie deren Bearbeitungsweisen.

Im Rahmen der Südosteuropastudien entwickelten die Lehrenden das von der DFG geförderte Graduiertenkolleg „Kulturelle Orientierungen und gesellschaftliche Ordnungsstrukturen in Südosteuropa“. Studierende des Bachelorstudiengangs „Südosteuropa“ haben daher auch die Möglichkeit, nach ihrem Masterstudium zu einem südosteuropäischen Thema zu promovieren.

## Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein oder zwei Semester.

Es gibt Pflichtmodule (P) und zahlreiche Wahlpflichtmodule (WP).

## Musterstudienplan (Beispiel)

Modultitel	LP	
Sprachpraxis (eine südosteuropäische Sprache zur Wahl) (WP)	20	20
Einführung in die Südosteuropastudien (P)	10	10
Basismodul Europäische Studien / Internationale Organisationen (WP)	10	10
Rumänische Kulturstudien (WP)	10	10
Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (WP)		10
Aufbaumodul Südosteuropastudien (WP)	10	10
Vertiefungsmodul Europäische Studien (I) (WP)		10
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (2. südosteuropäische Sprache zur Wahl) (WP)		10
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (WP)		10
Praxismodul (P)		10
Bachelorarbeit (P)		10
<b>Summe der LP</b>	<b>60</b>	<b>120</b>

## Was sollten Sie mitbringen?

### Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

### Sprachanforderungen

Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

### Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten ein besonderes Interesse an der Region Südosteuropa haben. Schwerpunkt des Interesses kann jedes Land der Region darstellen, jedoch sollen auch andere Länder in das Feld der Betrachtungen einbezogen werden.

Von Vorteil sind dabei einschlägige Sprachkenntnisse; sie stellen jedoch keine Voraussetzung für das Studium dar.

## Modalitäten des Studiums

### Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU in der Regel elektronisch unter folgenden Adresse: <http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>.

### Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates-/Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt. Weitere Informationen unter: [http://www.uni-jena.de/Studium\\_im\\_Ausland.html](http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html)

### Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Falblattes liegt in der Verantwortung des betreffenden Instituts. Das Falblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung. Stand: 05/2010

## Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die Ausrichtung des Faches berücksichtigt die potentiellen Berufsaussichten seiner Absolventen in Bereichen, in denen neben wissenschaftlichen Fachkompetenzen die Kenntnis der südosteuropäischen Region sowie ihrer Sprachen gefragt sind; insbesondere ergeben sich vielfältige Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen der EU-Südost-Erweiterung.

Für die Absolventen dieses Studiengangs bieten sich Aufgaben bei Rundfunk, Fernsehen und Printmedien, in politischen und ökonomischen nationalen und internationalen Organisationen, in der Kulturvermittlung, im Sozialwesen, in der Ausländerbetreuung und Erwachsenenbildung, im Verlagswesen, bei Literatur- und Lehrbuchverlagen, in der Sprachlehrertätigkeit im Ausland, im Tourismus und in anderen verwandten Tätigkeitsbereichen.

## Master-Studienprogramme

- M.A. Südosteuropastudien
- M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Profil: Slawistik – Schwerpunkt Süd)
- M.A. Romanistik

Weitere Informationen unter:  
<http://www.master.uni-jena.de>



## Informationen im Internet

Homepage der Fakultät:  
[http://www.uni-jena.de/Philosophische\\_Fakultaet.html](http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html)

Homepage des Instituts:  
<http://www2.uni-jena.de/philosophie/soestudien/index.htm>

Modulkataloge BA Südosteuropastudien und Vorlesungsverzeichnis der FSU Jena:  
<https://friedolin.uni-jena.de/>

## Ansprechpartner

### Studienfachberatung

Dr. Victoria Popovici  
Institut für Romanistik  
Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena  
Telefon: 03641-944663  
E-Mail: [Victoria.Popovici@uni-jena.de](mailto:Victoria.Popovici@uni-jena.de)

### Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena  
Telefon: 03641-931111  
E-Mail: [studium@uni-jena.de](mailto:studium@uni-jena.de)  
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

#### Sprechzeiten:

Montag.....	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag.....	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch.....	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag.....	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag.....	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

### Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)  
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena  
Telefon: 03641-944010  
E-Mail: [aspa@uni-jena.de](mailto:aspa@uni-jena.de)  
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

#### Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag.....08.00 - 09.00 Uhr

#### Sprechzeiten:

Montag.....	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch.....	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag....	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Dienstag und Freitag.....	geschlossen



## Südosteuropastudien

## Bachelor

Kernfach (KF) 120 LP  
Ergänzungsfach (EF) 60 LP